



AUSTRIA – 4311 SCHWERTBERG – AISTTALSTRASSE 3 – TEL.: 0 72 62 / 62675 – FAX 14 DW  
E-MAIL: OFFICE@VOGLHOFER.AT - I-NET: WWW.VOGLHOFER.AT

**Restaurierung eines Schrankes  
aus dem 18 Jhdt.:  
Landesregierung Linz – 4020 Linz**



### **Bestandsaufnahme:**

An den Seitenteilen rechts und links sind minimale Furnierschäden. An den Türfronten sind kleinere Furnierteile ausgebrochen. Ansonsten sind keinerlei Ergänzungsarbeiten sichtbar. An den Türfronten, Schlagleisten, Lisenen, Gesimse und Traversen heben sich Furnierflächen vom Untergrund ab. Rißschäden sind in der Mitte an beiden Türen sichtbar. Diese Schäden entstanden, da die Räume zu wenig Luftfeuchtigkeit aufweisen. Die Oberfläche ist in einem guten Zustand nur leicht verunreinigt.

Detail: Inventurnummer an der Rückwand



### **Restaurierungsvorschlag:**

Es werden sämtliche Furnierschäden behoben. Furnierflächen die sich vom Untergrund abhoben werden abgenommen. Der Untergrund wird gereinigt und danach werden die Furnierflächen neu verleimt. Übergangsstöße werden mit neuer Furniere ausgeleimt. Danach wird die Oberfläche mit Alkohol gereinigt. Die Neuerergänzungsarbeiten werden farblich dem Altbestand angeglichen. Die Oberfläche wird mit einer Harz.- Wachsmischung neu hergestellt.

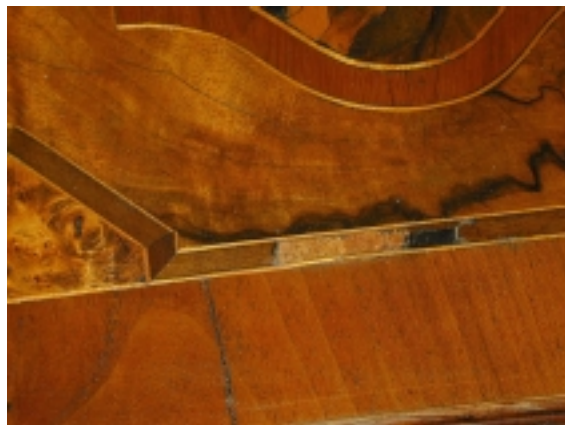
### **Schadensbilder:**



Detail: Rißstellen, Holzausbrüche, Furnierflächen die sich vom Untergrund abheben



Detail: Fehlstellen bei Furniere, Rißstellen an Oberfläche, abgehobene Furnierflächen von Untergrund





### Restaurierung:

Es wurden sämtliche Furnierschäden behoben. Fehlstellen wurden mit artgleichem Holz ergänzt. Bei den Traversen wurden minimalste Holzausbrüche belassen, da eine Erneuerung der Fläche ein zu großer Substanzverlust erschien. Eine Verkittung wurde auch ausgeschlossen, da bei einer Reinigung diese Stellen sofort wider ausbrechen. Furnierflächen die sich vom Untergrund abhoben wurden abgenommen. Der Untergrund wurde gereinigt und danach wider die neu verleimt. Übergangsstöße wurden mit neuer Furniere ausgeleimt. Einlegearbeiten die fehlten wurden neu ergänzt. Einlegearbeiten die durch Schwund zu groß wurden und sich an den Verleimstellen abhoben wurden verkürzt und verleimt. Danach wurde die Oberfläche mit Alkohol und Azeton gereinigt. Die Neugänzungsarbeiten wurden farblich dem Altbestand angeglichen. Die Oberfläche wurde mit einer Harz.- Wachsmischung neu hergestellt. Sämtliche Beschlagsteile wurden gereinigt, auf Ihre Funktion überprüft und wider montiert. Das gesamte Innenleben wurde belassen.



Detail: Verleimungsarbeiten bei den Türen und Deckelkranz



Detail: Verleimungsarbeiten bei Furnierschäden, Neurgänzungsarbeiten mit Schablonenzeichnung





Detail: Fehlstellen wurden mit artgleichem Material ergänzt, danach Farbangleichung zum Bestand  
Fertiggestellte Oberfläche mit abgeschlossenen Beschlagsarbeiten



## Fertiggestellter Schrank

